

Bewerbung

Monika Wiedemer



Telefon: +49-(0)172-710 56 77
E-Mail: Monika.Wiedemer@gmail.com
Geburtsdatum: 18.09.1980 in Lissabon, Portugal
Anlagen: Lebenslauf

Lebenslauf

Persönliche Daten

Geboren	18.09.1980, Lissabon, Portugal
Nationalität	deutsch
Größe	163cm
Augen	blau
Haare	blond
Sprachen	englisch
Dialekte	badisch, wienerisch
Gesang	Mezzosopran, A Capella Erfahrung
Instrumente	Geige, Klavier, Bass, Ukulele, Nasenflöte
Tanz	Swing, Salso, Tango, Jazztanz, Ballett, Modern

Ausbildung

2000	Abitur Schiller Gymnasium Offenburg
2000 - 2002	Studium der Musikwissenschaft; Freie Universität Berlin
2002 – 2006	Schauspielstudium Max Reinhardt Seminar, Wien

Preise

2005	Solopreis „Martha“ internationales Schauspielschultreffen, Brno
2011	Jurypreis, Nachwuchsregiewettbewerb; Theater an der Drachengasse Wien „Outperform yourself“ Anna Gschnitzer; Regie: Marie Bues

Berufserfahrung

Theater

2018
TAK Theater am Kirchplatz Schaan
Helena; Davie Greig: Eine Sommernacht; Inszenierung: Patricia Benecke

2017
Schlossfestspiele Ettlingen
Lysistrata; Aristofanes: **Lysistrata**; Inszenierung: Alexander Marusch;

Theater Aachen
„Nicht mit uns! – ein abendfüllender Protestsong in 3D“; Inszenierung: **Florian Hertweck**

2016
TAK Theater am Kirchplatz Schaan
Herodias; Oscar Wild: Salome; Inszenierung: Oliver Vorwerk

2015

TAK Theater am Kirchplatz Schaan

König Gilgamesh; Raoul Schrott: **Gilgamesh** ;Inszenierung: Oliver Vorwerk

Theater Rampe Stuttgart (Theater im öffentlichen Raum)

Anna Gschnitzer: Modellsimulation mit Pfau; Inszenierung: **Marie Bues**

Theater unterm Dach Berlin

Stückmitentwicklung; Golden Girls GmbH – Aufstand im Altenheim; Inszenierung: Wenke Hardt

2014

Theater Rampe Stuttgart (Uraufführung)

Oliver Kluck: „Der Hund des alten Mannes“; Inszenierung: Marie Bues

Konzert und Theater St Gallen

Hanna; Moritz Rinke: „Wir lieben und wissen nichts“ ; Inszenierung: **Roland Koch**

2013

Theater Rampe Stuttgart

Butter, das Actionpony; Anna Gschnitzer: „Ponys. Eine Aufladung.“; Inszenierung: Marie Bues

Theater unterm Dach, Berlin

Stückmitentwicklung; Kurt Vonnegut: „Schlachthof 5“;Inszenierung: Wenke Hardt

2012

Badisches Staatstheater Karlsruhe (noch zu sehen)

Musikalische Produktion; Heiner Kondschat: „Dylan – The times they are a – changin“

Konzert und Theater St Gallen

Musikalische Produktion; Erke Duit: „Ja Schatz, ein musikalisches Beziehungsdrama“

Musikalische Leitung: Erke Duit, Inszenierung: **Tim Kramer**

2011

Theater Konstanz

Christine; Ingrid Lausund:„Benefiz – jeder rettet einen Afrikaner“ Inszenierung: **Alexander Marusch**

2010

Theater unterm Dach, Berlin

Anne; Karen Duve „ Dies ist kein Liebeslied“; Inszenierung: Wenke Hardt

2006 - 2010

Engagement am Stadttheater Heidelberg

Auswahl aus der Spielzeit 09/10:

Lisa; Nis Momme Stockmann: „Der Mann der die Welt aß“; Inszenierung: **Dominique Schnitzer**

Stella; Tennessee Williams „ Endstation Sehnsucht“; Inszenierung: **Sebastian Schug**

„Erklär mir, Liebe“; Liebeslyrikabend; Inszenierung: **Mareike Mikat**

Auswahl aus der Spielzeit 08/09

Katrin, die schöne Köchin; Sven Regener „Herr Lehmann“; Inszenierung: **Nina Gühlstorff**

Tara; Martin Heckmanns „Ein Teil der Gans“;Inszenierung: Mareike Mikat

Lore; Nino Haratischwili „Liv Stein“; Inszenierung: **Nino Haratischwili**

Auswahl aus der Spielzeit 07/08

Maria; Shakespeare: „Was ihr wollt“; Inszenierung: **Sebastian Schug**

Antigone; Sophokles: „Antigone“; Inszenierung: Mareike Mikat

Susanne; Peter Turrini: „Der tollste Tag“; Inszenierung: **Marc Becker**

Auswahl aus der Spielzeit 2006/2007:

Katharina Schmidt: „Maxi Singles“; Inszenierung: **Wulf Twiehaus**

Antigone: Sophokles: „Ödipus auf Kolonos“; Inszenierung: Corinna Bethge

Andres Veiel: „Der Kick“; Inszenierung: Sebastian Schug

2006

Festspiele Reichenau

Sonja; Anton Chechov: „Onkel Wanja“; Inszenierung: Bernd Birkhahn

Eigenproduktionen

2011

Sophiensaale Berlin, gefördert durch den Berliner Senat

Konzeption und musikalische Einstudierung

„Help – wie wir einmal fast berühmt wurden“; Regie: **Tobias Rausch/Marcel Luxinger**

2010

Stadttheater Heidelberg; Konzeption und musikalische Einstudierung

„Punk. Rockt. Schlager.“ **Sologesangsabend über Nina Hagen**; Regie: Matthias Rott

Film

2017

Achtung Berlin! Film Festival

Deckname Jenny; Regie: Samira Fansa

2015

Berlinale, Perspektive deutsches Kino

Bube Stur; Regie: Mortitz Krämer

Künstlerische Forschung

2013

Sophiensaale Berlin,

„Infame Perspektiven“; IKF – Institut für künstlerische Forschung; Leitung: Julian Klein

2010

Theater an der Ruhr

Theaterlabor, Theater der Welt Festival; Leitung: **Peter Licht**, Esther Struck

Moderation

2010

Friedrichstadtpalast, Berlin

Moderation der „Rock Symphonie Night 2010“

Unterricht

- 2018 Szenenstudium „Kabale und Liebe“ an der **Filmuniversität Babelsberg**
- seit 2018 Improvisationstheater Workshops bei Seminaren der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiner e.V.
- 2016 Musikalische Einstudierung bei der Produktion „Leonce und Lena“ am BAT
Regie: Korbinian Schmidt, **Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch**
- 2015 Grundlagenunterricht an der Young Talents Schauspielschule für Kinder und Jugendliche Berlin
- 2014 und 2013 Improvisationstheaterworkshop bei den Baden-Württembergischen Schultheatertagen
- 2011/12 Inszenierung innerhalb von „**Tusch Theater und Schule**“ eine Co Produktion der Sophiensaele und der Oberschule Jannowitzbrücke „Viel Lärm um nichts“ mit den Schülern der elften Klassenstufe im Kurs Darstellendes Spiel
- seit 2011 Privater **Schauspiel- und Gesangsunterricht** für Schauspielschulanwärter